

Germany-Arnsberg: Road transport services

OJ S 51/2023 13/03/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bezirksregierung Arnsberg -ZVS-

Postal address: Seibertzstraße 1

Town: Arnsberg

NUTS code: DEA5 Arnsberg

Postal code: 59821

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: zentrale.vergabestelle-vms@bra.nrw.de

Telephone: +49 2931/82-2559

Fax: +49 2931/82-2824

Internet address(es):

Main address: <https://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/>

Address of the buyer profile: <https://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDEYWWT2UYJM/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDEYWWT2UYJM>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

LEA Bustransfer ab 07/2023

Reference number: 23-019

II.1.2. Main CPV code

60100000 Road transport services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Auftragnehmer stellt die Beförderung schutzsuchenden Personen von der LEA in die vorgesehenen Unterbringungseinrichtungen sicher. Der Auftragnehmer muss eine Genehmigung zum Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen nach §§ 48, 49 PBefG besitzen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bezirksregierung Arnsberg -

Landeserstaufnahmeeinrichtung Gersteinring 50 44791 Bochum

II.2.4. Description of the procurement

Hauptanfahrtsziele der sog. Regelfahrten werden die EAEen im Land NRW sein. Zum heutigen Zeitpunkt sind dies: Bielefeld, Bonn, Essen, Köln, Mönchengladbach und Unna. Änderungen der EAE-Standorte innerhalb NRWs sind möglich. Daneben erfolgen Fahrten innerhalb NRWs in andere Unterbringungseinrichtungen (Zentrale Unterbringungseinrichtungen (ZUE) oder Notunterkünfte (NU)). Pendelfahrten zwischen einzelnen Einrichtungen (EAE, ZUE, NU) sind ebenfalls möglich. Darüber hinaus werden regelmäßige Fahrten zu Bahnhöfen in der Region (z.B. Bochum, Essen, Dortmund) für schutzsuchende Personen, die in andere Bundesländer reisen müssen, durchgeführt werden. Weiterhin werden regelmäßig Fahrten zu Krankenhäusern und

Ärzten in der Region durchgeführt werden. Die Krankenhaus- bzw. Arztfahrten können auch das Begleiten der schutzsuchenden Personen bis zur Anmeldung beinhalten.

In seltenen Fällen werden Fahrten zu anderen Aufnahmeeinrichtungen im Bundesgebiet (Weiterleitungsfahrten) oder anderen Ankunftsorten (Abholfahrten) innerhalb des Bundesgebiets (z.B. Flughäfen) anfallen. Diese Fahrten können mit einer Vorlaufzeit von 24 Stunden bis zur geplanten Abfahrt (ab LEA) beim Auftragnehmer bestellt werden.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Beginn der Ausführungen der Leistungen beginnt am 01.07.2023 um 00:00 Uhr am Morgen. Die Grundlaufzeit endet nach 2 Jahren um 24:00 Uhr, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Mit einer Frist von 3 Monaten zum Laufzeitende kann der AG den Vertrag durch schriftliche Erklärung gegenüber dem AN zwei Mal um insgesamt 2 Jahre verlängern. Der AG ist nicht verpflichtet, den Vertrag zu verlängern.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Einzureichende Unterlagen:

- Befähigung zur Berufsausübung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot die folgenden Erklärungen /Unterlagen vorzulegen:

(1) Genehmigung zum Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen nach §§ 48, 49 PBefG

(2) Eigenerklärung zur Ausschlussgründen / Zuverlässigkeit (insb. §§ 123, 124 GWB)

(3) Eigenerklärung zu EU-Sanktionen [Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der

Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022]

Kopien der verlangten Bescheinigungen sind zugelassen. Dieses gilt auch, wenn das Original den Vermerk "Nur im Original oder als beglaubigte Kopie" trägt.

Mindestanforderung:

zu (1) Vorlage einer gültigen Genehmigung zum Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen nach §§ 48, 49 PBefG

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Einzureichende Unterlagen:

- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot die folgenden Erklärungen vorzulegen:

(1) Eigenerklärung zum Gesamtumsatz, aufgeteilt jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2020, 2021, 2022) (Vordruck in Vergabeunterlagen enthalten);

Mindestanforderung:

zu (1) Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft insgesamt muss im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2020, 2021, 2022) den nachfolgend definierten Jahresumsatz erzielt haben (Mindestanforderung):

750.000,00EUR

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Einzureichende Unterlagen:

- Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot vorzulegen:

(1) Angabe der Anzahl der aktuell bei Ablauf der Angebotsfrist sowie in den letzten drei Kalenderjahren (2019, 2020, 2021)

fest angestellten Beschäftigten (Vordruck in Vergabeunterlagen enthalten);

(2) Darstellung der Referenzen (Vordruck in Vergabeunterlagen enthalten) aus den letzten drei Jahren (seit 2020) über die Erbringung von vergleichbaren Transportleistungen mit Angabe insbesondere

aa) Name des Auftraggebers und Kontaktdaten, Bezeichnung und Standort der Referenz

bb) Angabe des ausführenden Standorts des Bieters / Mitglieds der Bietergemeinschaft

cc) Zeitraum der Leistungserbringung

dd) Kurzbeschreibung des Umfangs der Referenz insbesondere mit folgenden Angaben zu

- Anzahl der transportierten Personen / Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge,

- erbrachte Leistungen, zur Komplexität des Projekts und zur Vergleichbarkeit mit den zu vergebenden Leistungen,

Mindestanforderung:

zu (2) Der Bieter muss über mindestens zwei Referenzen aus den letzten drei Jahren (seit 2020)

über die Erbringung von vergleichbaren Transportleistungen verfügen (Mindestanforderung).

Im Falle eines Angebots einer Bietergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder über die geforderten zwei Referenzprojekte oder die Mitglieder in der Summe über die geforderten zwei Referenzprojekte verfügen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Bedingungen für die Auftragsdurchführung folgen insb.aus dem Tariftreue- und Vergabegesetz NRW.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/04/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 08/05/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 12/04/2023 Local time: 12:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: yes

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

1. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden europaweiten Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der EU maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird.

2. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz NRW unter <https://www.evergabe.nrw.de> zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o. g. Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren.

3. Der AG hat für die Einreichung der Angebote Vordrucke erstellt. Diese sind für die Einreichung der Angebote zu verwenden. Die Vordrucke sowie die weiteren Unterlagen zum Verfahren können über das o. g. Vergabeportal abgerufen werden.

4. Etwaige Fragen von interessierten Unternehmen müssen bis spätestens zum 20.03.2023 über das o. g. Vergabeportal übersendet werden.

5. Angebote können elektronisch über das Bietertool im Projektraum eingereicht werden.

6. Mit dem Angebot ist anzugeben, bei welchen Leistungen und in welchem Umfang Nachunternehmen eingesetzt werden sollen. Ferner ist ein Organigramm einzureichen, aus der sich die Aufteilung ergibt. Hinsichtlich der einzureichenden Erklärungen und Nachweise gilt Folgendes:

a) Sofern sich der Bieter / die Bietergemeinschaft auf die Leistungsfähigkeit der Nachunternehmen zum Nachweis der Eignung beruft, muss das Nachunternehmen bereits mit dem Angebot namentlich benannt werden und eine Verfügbarkeitserklärung vorgelegt werden, aus der sich ergibt, dass das Nachunternehmen dem Bieter / der Bietergemeinschaft im Auftragsfall zur Verfügung steht. Ferner sind für die Nachunternehmen die Erklärungen und Nachweise laut den Bewerbungsbedingungen, in dem in den Eignungskriterien geforderten Umfang, vorzulegen.

b) Sofern sich der Bieter / die Bietergemeinschaft nicht auf die Leistungsfähigkeit der Nachunternehmen zum Nachweis der Eignung beruft, muss das Nachunternehmen noch nicht bereits mit dem Angebot namentlich benannt werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl

kommt, wird die Vergabestelle den Bieter / die Bietergemeinschaft auffordern, das Nachunternehmen namentlich zu benennen. Ferner sind für das Nachunternehmen die Erklärungen und Nachweise laut den Bewerbungsbedingungen, in dem in den Eignungskriterien geforderten Umfang, vorzulegen.

7. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass er für den Bieter bzw. die Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie vorgesehene Nachunternehmen, dessen / deren Angebot in die engere Wahl kommt, einen Gewerbezentralregisterauszug einholen wird.

8. Jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot eine Allgemeine Unternehmensdarstellung/Firmenprofil vorzulegen; jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung vorzulegen, dass keine schweren Verfehlungen vorliegen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt bzw. Verfehlungen vorliegen, die den Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen oder zu einem Eintrag in das Vergaberegister führen könnten, sowie dass in Bezug auf das Unternehmen keine Ausschlussgründe i. S. d. §§ 123, 124 Abs. 1 GWB vorliegen (Vordruck je in Vergabeunterlagen enthalten).

Bekanntmachungs-ID: CXS7YDEYWWT2UYJM

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telephone: +49 251/411-1691

Fax: +49 251/411-2165

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/03/2023